

Wie fördert das Land Sachsen-Anhalt

Soziale Innovationen und Gemeinwohlorientierte Unternehmen?



Letzte Aktualisierung Januar 2025

Was passiert?

Verwaltungsgrundlage

Mit der Fortschreibung der Regionalen Innovationsstrategie Sachsen-Anhalt 2021–2027 hat sich das Land vorgenommen, das Innovationsökosystem in Sachsen-Anhalt einschließlich nichttechnischer, sozialer und gesellschaftlicher Innovationen zu stärken. Die Förderung sozialer Innovationen und des sozialen Unternehmertums wird zudem im aktuellen Koalitionsvertrag bekundet.

Im Rahmen des EU-Projektes „Talent Booster Mechanism – 1. Säule“ wird an einem Konzeptpapier zur Förderung von sozialer Innovation und sozialem Unternehmertum als Ansatz zur Talentsicherung im Land und als Treiber der lokalen Entwicklung von Wirtschaft, Arbeit und Zusammenleben gearbeitet.

Die Umsetzung erfolgt im Rahmen des Förderprogramms „ego.-KONZEPT“. Gefördert werden Vorhaben, die für unternehmerische Selbstständigkeit sensibilisieren, auf Existenzgründungen sowie Unternehmensnachfolgen vorbereiten. Einen speziellen Fokus setzt die Förderung auf das Sozialunternehmertum sowie auf Akzeleratoren zur Unterstützung innovativer Start-ups.

→ Vgl. [Fortschreibung der Regionalen Innovationsstrategie](#)

→ Vgl. [210911_Finaler_Koalitionsvertrag.pdf](#)

→ Vgl. [ego.-KONZEPT](#)

Spannende Fakten

Das Kompetenzzentrum Soziale Innovation Sachsen-Anhalt (KomZ) hat im Zeitraum 2017 bis 2022 in einer Datenbank etwa 400 sozial innovative Initiativen und Social Entrepreneurs im Land erfasst.

Weitere Informationen:

Kompetenzzentrum Soziale Innovation:
[02_WorkingPaper_Methode_final.pdf](#)

Einblick in die Praxis

	Wer?	Was?	Beitrag?
Gründer:innen-Haus Steiler Berg Halle	Gründer:innenHaus Steiler Berg Halle (Saale) „Gemeinsam Gründen und Arbeiten für bessere Aussichten“	Der Steile Berg ist ein Co-Working Ort v. a. für Gründer:innen im nördlichen Halle (Saale). Seit 2021 liegt ein Schwerpunkt auf den Bereichen Soziale Innovation und gemeinwohlorientierte Unternehmer:innen. Aktuell wird das Projekt „Soziale Zukunftswerkstatt“ umgesetzt, das Akteure im südlichen Sachsen-Anhalt vernetzt und befähigt, den gesellschaftlichen Wandel mitzugestalten.	Der Steile Berg bietet Raum, Begleitung und Vernetzung für Gründer:innen im sozial innovativen Bereich und für gemeinwohlorientierte Unternehmungen. Regelmäßige Workshops zu SIGU-relevanten Themen und Vernetzungstreffen versammeln zudem Sozialinnovator:innen aus dem südlichen Sachsen-Anhalt und befähigen sie in der nachhaltigen Umsetzung ihrer Projektideen.

Wie fördert das Land Sachsen-Anhalt

Soziale Innovationen und Gemeinwohlorientierte Unternehmen?



Einblick in die Praxis

	Wer?	Was?	Beitrag?
Hochschule Merseburg	Gründungscampus HoMe an der HS Merseburg	Unter dem Titel „Von Ideen zu Impact. Social, Cultural & Female Entrepreneurship und deren transformative Kraft“ treibt die Hochschule Merseburg am Gründungscampus HoMe die Umsetzung eines Programms zur Ideen- und Talentförderung von Gründungsinteressierten und Gründer:innen voran. Sie sollen in der Phase bis zur Unternehmensgründung insbesondere bei der Entwicklung ihrer Unternehmer:innenpersönlichkeit und der Weiterentwicklung ihrer Ideen unterstützt werden. U. a. durch die Schaffung von Räumen für kreative Ideen und die Entwicklung zielgruppengerechter erster Qualifizierungsformate soll eine wichtige Signalwirkung für Gründungsinteressierte und Gründer:innen ausgehen, die diese ermutigt, zunächst ergebnisoffen neue Ideen aus Lehre und Forschung im Hinblick auf deren Machbarkeit zu evaluieren.	Zielsetzung ist es, Innovationsräume zu schaffen, die eine vielfältige Gründungskultur befördert und damit gesellschaftlichen Veränderungen Rechnung trägt. Der thematische Schwerpunkt auf Impactgründungen setzt auf die Vertiefung zielgruppenspezifischer Angebote und widmet sich insbesondere den Potentialen von Social, Cultural und Female Entrepreneurship. Ziel ist es, Aufmerksamkeit für alternative Wirtschaftsformen zu erreichen, Gründungen von Impactunternehmen zu unterstützen und deren Sichtbarkeit zu erhöhen.
Hoffmann & Partner Fortbildung und Beratung GmbH Halle	Das Existenzgründerinstitut Hoffman & Partner qualifiziert und berät seit 1992 Gründer:innen in Halle (Saale). Diese wurden und werden durch Qualifizierungen und Coachings sowie in zahlreichen Projekten unterstützt und begleitet.	In Gründung befindliche und bestehende Unternehmen werden hinsichtlich ihrer betriebswirtschaftlichen und unternehmerischen Entwicklung professionalisiert. Dabei wird auf wirtschaftliche Tragfähigkeit und die Klarheit in der Unternehmensorganisation fokussiert, weil sie als Grundlage für den Erfolg wirtschaftlicher Initiativen zur sozialen und ökologischen Transformation des Landes verstanden werden.	Für Menschen mit konkreten Gründungsabsichten, deren Anzahl in den letzten Jahren zugenommen hat, werden Beratungs-, Vernetzungs- und Professionalisierungsangebote gebündelt zur Verfügung gestellt. So wird ein Beitrag zum Aufbau und zur Konsolidierung Sozialer Innovationen und Gemeinwohlorientierter Unternehmen in Sachsen-Anhalt geleistet.

Wie fördert das Land Sachsen-Anhalt

Soziale Innovationen und Gemeinwohlorientierte Unternehmen?



Einblick in die Praxis

	Wer?	Was?	Beitrag?
Kompetenzzentrum Soziale Innovation Sachsen-Anhalt (2017–2022) und Zentrum für Sozialforschung Halle e.V.	Mit dem Kompetenzzentrum Soziale Innovation Sachsen-Anhalt wurde über mehrere Jahre ein praxisorientierter Forschungshub gefördert, der sich mit Sozialer Innovation und Social Entrepreneurship befasste. Das Kompetenzzentrum arbeitete unterstützt durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt projektfianziert und wurde aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalts finanziert.	Der Forschungsfokus lag auf der Förderung von Sozialen Innovationen. Weitere Infos: <u>Zentrum für Sozialforschung Aktuelles – Kompetenzzentrum Soziale Innovation Sachsen-Anhalt</u> Veröffentlichungen im Rahmen des Kompetenzzentrums Soziale Innovation: https://soziale-innovation.zsh-online.de/publikationen.html	Das Kompetenzzentrum Soziale Innovation Sachsen-Anhalt hat sozial innovative Projekte identifiziert und angestoßen, Soziale Innovationen bekannt gemacht, Akteure vernetzt und einen forschungsbasierten Wissensspeicher aufgebaut. Hier wurden u. a. Ge- und Misslingsbedingungen für die Umsetzung und Förderung von sozial innovativen Vorhaben aufbereitet, die für Innovator:innen sowie Entscheider:innen relevant sind. Das Zentrum für Sozialforschung Halle e.V. (ZSH) an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg hält weiterhin das gesammelte Wissen des Kompetenzzentrums vor und führt soziale Innovation und soziales Unternehmertum als Forschungsstrang u.a. durch verschiedene Projekte weiter.

Wer ist verantwortlich?

Verankerung in der Verwaltung:

Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten; Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Zentrale Beratungs- und Unterstützungsstrukturen:

Künftig werden die Aktivitäten der Hochschule Merseburg, der Hoffmann & Partner Fortbildung und Beratung GmbH und des Gründer:innenhaus Steiler Berg im Rahmen einer gemeinsamen Initiative mit dem Titel „SIGUSA – Soziale Innovation und Gemeinwohlorientierte Unternehmen in Sachsen-Anhalt“ gebündelt.

Weitere Stakeholder:

Hochschulen des Landes Sachsen-Anhalt, Future Forest Initiative Blankenburg (Harz)

Kontaktieren Sie gerne:

Diane Niyonkuru

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung Sachsen-Anhalt
T +49 391 567 4079
diane.niyonkuru@ms.sachsen-anhalt.de

Reyko Heine

Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten
T +49 391 567 4334
reyko.heine@mw.sachsen-anhalt.de

Mehr Infos unter:

[Projekte – Kompetenzzentrum Soziale Innovation Sachsen-Anhalt](#)

[Ein Portal. Alle Infos. | Gründen in Sachsen-Anhalt](#)